



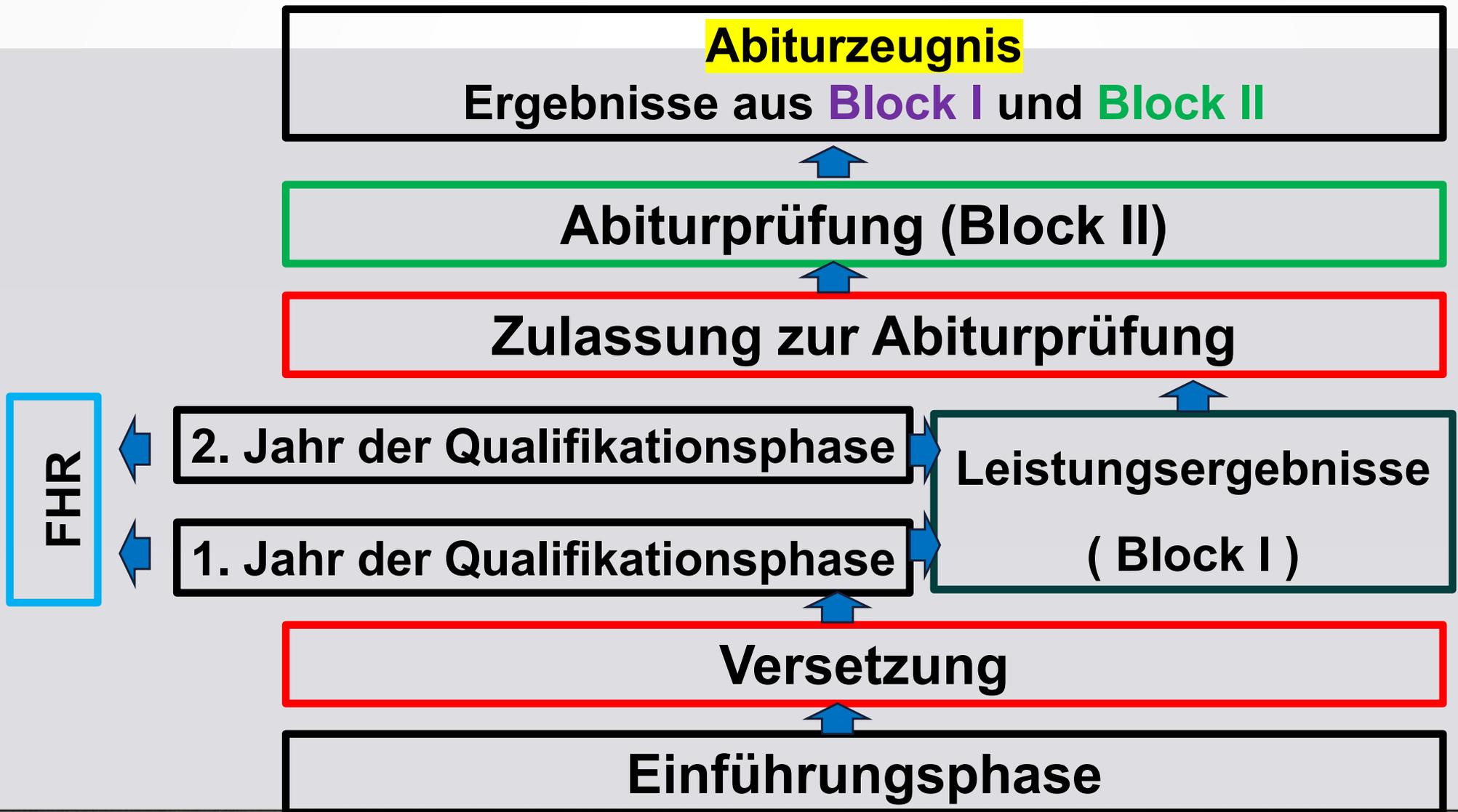
Die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Stadtgymnasium Köln-Porz



Zuständigkeiten

- Schulleiterin: Evelyn Pfalz, OStD'
- Oberstufenkoordinator: Jens Schmidt, StD
- Beratungslehrkräfte: L. Kreier-Klohoker, StR' / K. Wagner, OStR





Regelungen zur Dauer der gymnasialen Oberstufe

- Regeldauer: 3 Jahre
- Höchstverweildauer: 4 Jahre
- Ausnahme: Eine nicht bestandene Abiturprüfung darf einmal wiederholt werden



Unterrichtsstruktur Oberstufe

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe

- insgesamt mindestens 102
- in den zwei Halbjahren in der Einführungsphase durchschnittlich 34
- in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase durchschnittlich 34

Aufgabenfelder und Fächer am SGP

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Alle Fremdsprachen Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Erziehungswissenschaften Geschichte Geografie Philosophie Sozialwissenschaften
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik
		Biologie Chemie Informatik Physik
Ohne Aufgabenfeld	Religionslehre	
	Sport	
Vertiefungsfächer	Angebot in D und möglich	
Projektkurse	Nur in Q-Phase, Anbindung an ein Referenzfach	



Vertiefungsfächer

- Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EF, bis zu 2 in der Q-Phase)
- Wechsel und Abwahl zum Halbjahr möglich
- Ziel: individuelle Förderung in den Kernfächern
- Entscheidung über Teilnahme obliegt der Schule
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, kein Einfluss auf Versetzung
- Keine Benotung, lediglich ein Teilnahmevermerk sowie die Aufnahme von Fehlzeiten



Struktur der Einführungsphase

10 Grundkurse

plus

11. Wahlkurs

2 Vertiefungsfächer

11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

12. Wahlkurs

- Ein Fach in der Einführungsphase wird in der Regel 3-stündig unterrichtet.
- Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache 4-stündig, Vertiefungskurse 2-stündig
- Eine Fachwechsel zum Halbjahr ist nicht möglich (Ausnahme: Vertiefungskurse)
- Die Schriftlichkeit eines Faches kann jedoch zum Halbjahr gewechselt werden



Belegungsverpflichtung

- Deutsch
- Mathematik
- Eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache
- Sport
- Kunst oder Musik
- Fach des religiösen Bekenntnisses oder der Werteerziehung
- Mindestens ein Fach des Aufgabenfeldes II
- Mindestens ein Fach des Aufgabenfeldes III



Kursarten der gymnasialen Oberstufe

- Einführungsphase
 - GKM: Grundkurs mündlich, Halbjahresnote setzt sich zusammen aus den Noten der sonstigen Mitarbeit der beiden Quartale
 - GKS: Grundkurs schriftlich, Halbjahresnote setzt sich zusammen aus dem Beurteilungsbereich Klausuren und dem Beurteilungsbereich der sonstigen Mitarbeit, beide Beurteilungsbereiche in etwa gleichgewichtet
 - VTF: Vertiefungsfach, bewertungsfrei, lediglich Anrechnung der Wochenstunden
- Qualifikationsphase
 - LK: Leistungskurs, erhöhtes Anforderungsniveau zu GKS
 - PJK: Projektkurs, Projektgebundene Note zum Ende des Unterrichts



Klausurverpflichtung

- Deutsch
- Mathematik
- Alle Fremdsprachen
- Eine Gesellschaftswissenschaft
- Eine Naturwissenschaft
- Weitere Zuwahl von Klausuren im Rahmen der Belegung möglich



Klausurverpflichtung

- Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase
- Fächer der zentralen Klausuren: Deutsch, Mathematik
- Termin: 2. Klausur im zweiten Halbjahr, zentraler Termin des Landes
- Keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation



Versetzung in die Qualifikationsphase

- Grundlage: § 9 APO-GOST
- Leistungen in den neun Kursen des Pflichtbereichs sowie einem Kurs des Wahlbereichs
- Versetzung wird dann ausgesprochen, wenn in jedem der 10 Fächer mindestens ausreichende Leistungen erreicht wurden.

Übersicht Versetzungsregelung

Keine 5			versetzt
Ein Fach 5	In D / M / fortgeführte Fremdsprache	Ausgleich	versetzt
		Kein Ausgleich	Nachprüfung (NP)
	In einem der anderen 10 Pflichtfächer		versetzt
Zwei Fächer 5	Eine 5 in D / M / fortgeführte FS und eine weitere 5	Ausgleich D / M / fortgeführte Fremdsprache	NP
		Kein Ausgleich	NP in D / M / fortgeführte Fremdsprache
	Beide Fächer 5 in einem der anderen 10 Pflichtfächer		NP
Mehr als 2 Fächer 5 oder ein Fach 6			Nicht versetzt

Das Punktesystem in der Oberstufe

Sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend		mangelhaft			ungenügend	
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	Defizit!			
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-				

Während der Einführungsphase werden nur ganze Noten erteilt

Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung: mind. 38 anrechenbare Kurse, durchschnittlich 34 Wochenstunden

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

plus

- 8. Grundkurs oder
- Vertiefungsfach / Projektkurs

Leistungskurse werden **5**-stündig unterrichtet.

Grundkurse werden **3**-stündig unterrichtet

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (nur als Grundkurs möglich)

Vertiefungskurse und Projektkurse: 2-stündig

Pflichtfächer in der Qualifikationsphase

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
Eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur	X	X		
Eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
Eine Naturwissenschaft (BI, CH, PH)	X	X	X	X
Religionslehre / ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus Aufgabenfeld III	X	X	X	X

Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kurszahlen nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots (Projektkurse, u.ä.)

Pflichtfächer und Mindestbelegung

EF.1

EF.2

Q1.1

Q1.2

Q2.1

Q2.2

Deutsch

Fremdsprache

Kunst / Musik

Literatur

Gesellschaftswissenschaft

Naturwissenschaft

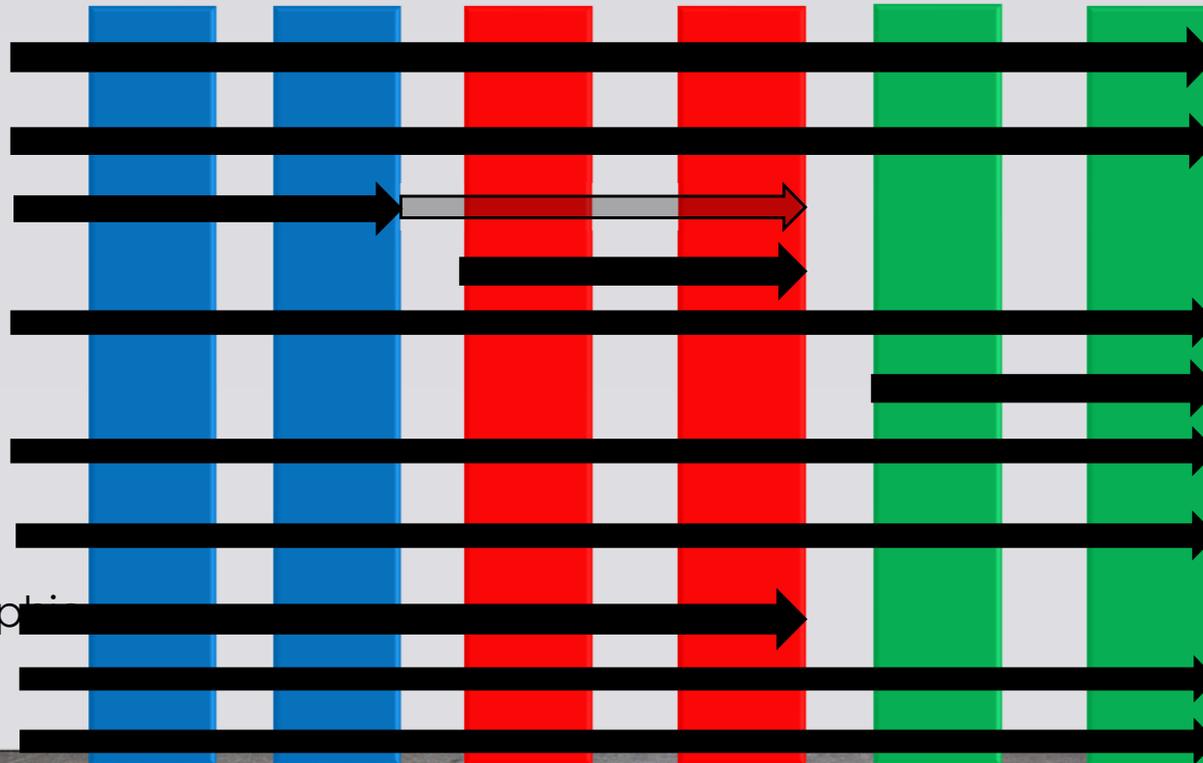
Mathematik

Religionslehre / Philosophie

Weitere NW oder FS

Sport

ZK SW oder
GE





Pflichtstundenzahlen

Pflichtunterricht umfasst 102 Wochenstunden

Durchschnittliche Belegung in der
Qualifikationsphase: 34 Wochenstunden

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Fachs in
einem Halbjahr

Belegung von 8 Leistungskursen und mindestens
30 Grundkursen in der Qualifikationsphase

Pflichtbedingung Schriftlichkeit

Q1.1

Q1.2

Q2.1

Q2.2

Leistungskurs 1

Leistungskurs II

3. Abiturfach

4. Abiturfach

Deutsch

Mathematik

Eine Fremdsprache
(immer FS neu)

Ein weiteres Fach
aus NW oder FS

ABITUR



Projektkurse in Q1

- 2-stündiger Jahreskurs
- Anbindung an ein Referenzfach (aktuell: D, E)
- Benotung: Jahresnote
- Anrechnung: kann im Umfang von 2 Grundkursen als Belegungsverpflichtung sowie in die Qualifikation zum Abitur eingebracht werden
- Ausbau zu einer besonderen Lernleistung möglich (individuelle Beratung!)
- Gruppenarbeit auch im Rahmen der Abschlussleistung möglich
- Belegung hat zur Folge, dass das Anfertigen einer Facharbeit nicht mehr verpflichtend ist



Facharbeit in der Qualifikationsphase

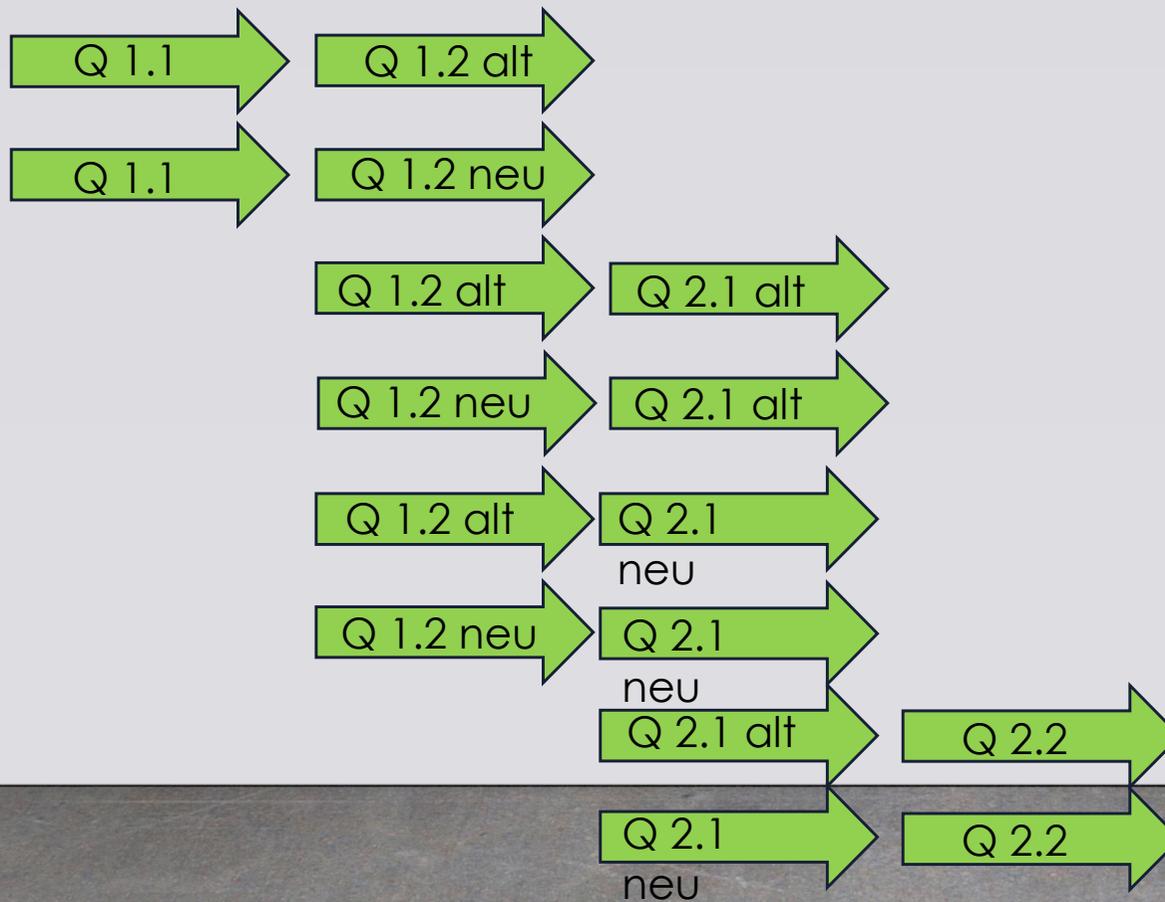
- Facharbeit ersetzt in einem schriftlichen Fach die erste Klausur in Q 1.2
- Wahl des Fachs und Absprache der Themenstellung erfolgen individuell
- Rahmentermine werden durch die Schule gesetzt
- Nach den Herbstferien erfolgt eine zentrale Informationsveranstaltung zur Facharbeit



Erreichen der Fachhochschulreife Voraussetzungen

- Schulischer Teil
 - Gewertet werden 2 aufeinanderfolgende Halbjahre
 - 4 Kurse aus dem LK-Bereich mit doppelter Gewichtung
 - 11 Grundkurse mit einfacher Gewichtung
 - Punkte: mindestens 40 Punkte im LK-Bereich, mindestens 55 im GK-Bereich
 - Pflichtbelegung: 2 Kurse in D, FS, GW, M, NW (BI, CH, PH)
 - Falls noch fehlend, kann mit jedem anderen belegten Fach mit maximal 2 Kursen aufgefüllt werden
 - Defizite: maximal 2 LK-Defizite und 4 GK-Defizite
- Berufspraktischer Teil
 - Abgeschlossene Berufsausbildung oder gelenktes Praktikum
 - Dem Praktikum gleichgestellt sind: einjährige kontinuierliche Teilnahme an einer Berufsausbildung, ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, Wehrdienst und Bundesfreiwilligendienst

Erreichen der Fachhochschulreife Zusammensetzung





Erreichen der Fachhochschulreife Zusammensetzung

- Ansprechpartner
 - Schulische Beratung über die BT-Lehrkräfte
 - Beratung für den berufspraktischen Teil: BO-Team (speziell Fr. Schaefer), Herr Aydin (Agentur für Arbeit)
 - Merkblatt des MSW:
<https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/Merkblatt-zum-Erwerb-der-Fachhochschulreife.pdf>



Festlegung der Abiturfächer

Unter den Prüfungsfächern
müssen **zwei** der Fächer D,
M, FS sein

Die Abiturfächer müssen
alle drei Aufgabenfelder
abdecken

4. Abiturfach

3. Abiturfach

LK II

LK I

Religion kann das
zweite Aufgabenfeld
abdecken



Folgen für die Wahl der Abiturfächer

- Ausgeschlossene Kombinationen für die Belegung im Abitur
 - Zwei Naturwissenschaften
 - Naturwissenschaft + Sport
 - Naturwissenschaft + Kunst / Musik
- Wahlen, die Mathematik als verpflichtendes Abiturfach bedingen
 - Kunst oder Musik als Abiturfach
 - Sport als Abiturfach
 - Zwei Fremdsprachen im Abiturbereich
 - Zwei Gesellschaftswissenschaften im Abiturbereich

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)		Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder							Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur		
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach								
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.										Qualifikationsphase:	
Q2	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> durchgehend bis Ende Q2: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach mind. bis Ende Q1: KU/MU; RE (ersatzweise PL) 										Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK)	
Q1											FHR schul. Teil	
	Versetzung										Versetzungsgrundlage: 10 Fächer	
EP	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl- fach	Wahlfach	
	D	M									VK	VK
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl- fach	Wahlfach	
											VK	VK
											Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.	

Zulassung zum Abitur

- Belegungsverpflichtung ist **nicht gleich** anrechenbare Kurse
- Einbringung von 35-40 anrechenbaren Kursen
- Pflichtkurse gemäß § 28 APO-GOST müssen eingebracht werden
 - 4 Kurse D, 4 Kurse FS, 2 Kurse KU/MU/LI, 4 Kurse GW, 2 Kurse GE/SW (falls nicht als GW), 4 Kurse M, 4 Kurse BI/CH/PH, 2 Kurse KR/ER/PL, 2 Kurse 2.NW/2.FS (Q2.1+Q2.2)
- Leistungskurse gehen in doppelter Wertung ein, Grundkurse in einfacher Wertung
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von zwei Halbjahren gewertet werden

• Berechnung: $E_1 = (P : S) \times 40$, also z.B. $(215 : 43) \times 40 = 200$

Ergebnis Block I Erzielte Punkte in den
eingebrachten Fächern in vier
Schulhalbjahren

Anzahl der
Schulhalbjahresergebnisse

27 GK + 8 LK



Zulassung zum Abitur

- Belegungsverpflichtung ist **nicht gleich** anrechenbare Kurse
- Einbringung von 35-40 anrechenbaren Kursen
- Pflichtkurse gemäß § 28 APO-GOST müssen eingebracht werden
 - 4 Kurse D, 4 Kurse FS, 2 Kurse KU/MU/LI, 4 Kurse GW, 2 Kurse GE/SW (falls nicht als GesW), 4 Kurse M, 4 Kurse BI/CH/PH, 2 Kurse KR/ER/PL, 2 Kurse 2.NW/2.FS (Q2.1+Q2.2)
- Leistungskurse gehen in doppelter Wertung ein, Grundkurse in einfacher Wertung
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von zwei Halbjahren gewertet werden



Zulassung zum Abitur

- Anzahl der maximal möglichen Defizite richtet sich nach der Zahl der eingebrachten Kurse
 - 35 – 37 Kurse: maximal 7 Defizite, darunter maximal 3 Defizite im LK
 - 38 – 40 Kurse: maximal 8 Defizite, darunter maximal 3 Defizite im LK
- Kein Kurs aus der Pflichtbelegung darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden (auch wenn der Kurs nicht eingebracht werden muss)
- In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden



Quellen

- [APO-GOST](#)
- [Schulministerium.nrw.de](#)
- [Standardsicherung.nrw.de](#)